



Oben: Nicht nur im Papenbusch sondern auch auf dem Jahrmarkt war am Sonnabend viel los, so zum Beispiel beim Fahrgeschäft The Beast (links). **Unten links:** Spätestens zum Auftritt von Vanessa Mai hatten viele Besucher den Weg in den Papenbusch gefunden. Fotos: Müller **Unten rechts:** Partystimmung vor der Bühne: Die Big Maggas heizten den Besuchern beim Pfingstvolksfest in Albersdorf ordentlich ein. Zahlreiche Gäste feierten und sangen am Samstagabend mit. Foto: Dannenberg

Interview mit Vanessa Mai

Albersdorf

Schon beim Start am Sonnabend war der Andrang beim Pfingstvolksfest groß. Am Abend sorgte unter anderem Vanessa Mai für Stimmung.

Von Dana Müller

Es gab kein Halten mehr: Kaum war der erste Teil der offiziellen Eröffnung des Albersdorfer Pfingstvolksfestes beendet, stürmten die ersten Besucher auf die Sitzplätze des Kraken. Zum Auftakt des dreitägigen Festes durften sich Schausteller und Volksfestverein über zahlreiche Gäste freuen.

Zuvor hatte Jörg Sticken, der Vorsitzende des Volksfestvereins Albersdorf, das Fest in Anwesenheit besonderer Ehrengäste eröffnet. Neben dem stellvertretenden Kreispräsidenten Dirk Dietrich war das der ehemalige Ministerpräsident Peter Harry Carstensen.

Er schlug in seinem Grußwort den Bogen zu dem besonderen Datum, an dem das Pfingstvolksfest in diesem Jahr begann. Denn am Sonnabend, 23. Mai, jährte sich auch der Geburtstag des Grundgesetzes. Und wenn man über Freiheit rede, wo wäre man da besser aufgehoben als in Dithmarschen, so der ehemalige Ministerpräsident in Anspielung auf die Vergangenheit Dithmarschens als freie Bauernrepublik.

Und er wies noch auf einen anderen Grund zum Feiern hin: Seit März ist die Schaustellerkultur als immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO anerkannt. Man könne sich richtig freuen, dass die Schausteller mit ihrem Anliegen, die Jahrmarktkultur in die Liste des immateriellen Weltkulturerbes aufnehmen zu lassen, Erfolg hatten. Ein Lob, das die Schausteller zurückgaben – denn schließlich habe Peter Harry Carstensen das Ganze stark unterstützt.

In diesem Jahr erwarten die Besucher des Pfingstvolksfestes in Albersdorf mehr als 100 Geschäfte. Dazu gehören die verschiedenen Fahrgeschäfte und Buden, aber auch die Essens- und Getränkestände. Und natürlich gibt es da noch den Papenbusch.

Schon am Freitagabend hatte der Volksfestverein dort etwa 700 Besucher bei den Bandauftritten gezählt, so Jörg Sticken. Und weitaus mehr wurden es am Sonnabend. Dabei wollte der Star des Abends erst in ein ganz anderes Albersdorf.

Sie sei nicht so gut in Geografie, gestand Vanessa Mai in schwäbischem Dialekt, als sie auf der Bühne im Papenbusch stand. Als ihr Manager ihr gesagt habe, dass sie in Albersdorf auftrete, habe sie sich gefreut, weil das ja direkt in der Nachbarschaft sei – nur war das eben das falsche Albersdorf. Mehr als sieben Stunden Fahrt waren es dann doch wieder für die Sängerin, um nach Dithmarschen zu kommen. Die Fahrt bereute die Künstlerin aber nicht.

Als die Schlagersängerin als Hauptact am Sonnabend die Bühne betrat, waren die Ränge vor der Waldbühne schon sehr gut gefüllt. Zu

Rosa Weiss, die den Konzertabend im Papenbusch eröffnet hatte, tanzten und feierten die ersten Besucher schon direkt vor der Bühne. Die Sängerin lebt seit fünf Jahren in Dithmarschen. An diesem Abend sang sie unter anderem ihre Lieder „Dieses Gefühl mit dir“ und „Tausend Mal“. Vor allem junge Frauen hatten bei ihr in den ersten Reihen gestanden. Jemand hielt ein Pappschild mit „Wir lieben dich“ in die Höhe.

Als Vanessa Mai dann nach einer kurzen Pause auf die Bühne kam, wurde es vor der Bühne noch mal enger. Handys schnellten in die Höhe. Mit „Wolke 7“ eröffnete sie ihren Auftritt. Mit dem Lied hatte die Schlagersängerin 2015 ihren Durchbruch. Auch neuere Hits wie „Himbeerrot“ von 2024 hatte Mai im Gepäck – genau wie ein Evergreen, der nicht von ihr stammt, aber der auf keiner Schlagerparty fehlen darf: „Ohne dich schlaf ich heut Nacht nicht ein, ohne dich fahr ich heut Nacht nicht heim“, schallte es auf und vor der Waldbühne.

Das Publikum, mit dem die Künstlerin immer wieder in den Austausch ging, hüpfte, tanzte und filmte natürlich mit. Und auch nach dem Hit der Münchner Freiheit hatten die Besucher noch nicht genug. Erst nach einer erneuten Zugabe ließen sie Vanessa Mai gehen. Sie ist im Herbst wieder im hohen Norden. Dann zu Konzerten in Kiel und Hamburg im Rahmen ihrer Tour. Aber auch zu Albersdorf hat Vanessa Mai eine eindeutige Meinung: „Ich will wiederkommen“, sagte sie nach dem Auftritt. „Albersdorf kann feiern.“

Während Mai nach ihrem Auftritt noch Autogramm- und Fotowünsche erfüllte, ging es auf der Bühne schon weiter. Die „Big Maggas“ waren wieder beim Pfingstvolksfest in Albersdorf dabei. Die vier Musiker in schrillen Kostümen heizten die Stimmung noch weiter an. Dazu spielten sie unter anderem „Dein ist mein ganzes Herz“ von Heinz Rudolf Kunze und „It's my life“ von Bon Jovi und den italienischen Evergreen „Ti Amo“.

Währenddessen war auch auf dem Jahrmarkt jede Menge los. An den Fahrgeschäften warteten Besucher auf ihre Chance, an den Boxautomaten testeten manche ihre Kraft. Nach einer kurzen Nacht ging es dann mit dem Pfingstvolksfest am nächsten Morgen weiter – mit neuen Programmpunkten.

als Video via QR-Code oder unter:

kurz.sh/vanessamai